



Niederschrift

über die am Freitag, dem 10. Dezember 2021 um 19:30 Uhr
im Kristbergsaal der Dalaas stattgefundene

11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:	BGM Martin Burtscher
Anwesend:	Johannes Berthold Walter Bilgeri Claudia Margreitter Willi Berthold Ramona Weszeli Alexandra Kapeller Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz Bernd Burtscher Roland Salzgeber Stefan Lanschützer Wilfried Schuler
Ersatzmitglied:	Manfred Tax Angelika Jonsson
Entschuldigt:	VBGM Guntram Schaiden Christian Gantner Barbara Noch-Fritz Dorota Pohl
Schriftführer:	Mario Hartmann
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen

2. Voranschlag 2022
 - a) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung
 - b) Beschlüsse über Zuweisungen und Beiträge lt. Voranschlag und Festsetzung der Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG (ergänzende Beschlüsse)
3. Beratung über die Neufestsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und Benützungsentgelte für das Jahr 2022
4. Beschäftigungsrahmenplan 2022 (Stand 01.12.2021)
5. Vergabe Holzaufarbeitung und Holzverkauf laut Angebote
6. Vergabe Baukostensumme und Grundabtretung an das Amt der VlbG. Landesregierung (Straßenbauamt) für Gehsteig Erlenau – Radona
7. Vergabe Schneeräumung Gemeinde Dalaas – Wald a. A. laut Angebote
8. Beratung und Genehmigung zur Übernahme des Finanzierungsbeitrages WLW-Projekt Steinschlagschutz Postfeld Ost
9. Bestätigung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1913/1 – Mario Tscholl
10. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 03. November 2021
11. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen, sowie die erschienenen Ersatzgemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

zu Punkt 1)

Der Vorsitzende berichtet über:

- die am 03. November 2021 stattgefundenene Sitzung der Gemeindevertretung.
- den am 04. November 2021 stattgefundenene Ortsaugenschein mit Vertretern der BH-Bludenz und der Bildungsdirektion beim Vereinshaus der Gemeinde Gottes in Wald am Arlberg.
- den am 04. November 2021 stattgefundenenen Regio Jour Fixe mit den Bürgermeistern der Regio in Innerbraz.
- die am 04. November 2021 stattgefundenene öffentliche Präsentation des neuen Gemeindezentrums.
- eine am 05. November 2021 stattgefundenene Besprechung mit Vertretern der Raiffeisenbank Bludenz – Montafon über einen möglichen Standort bzw. Beteiligung beim neuen Gemeindezentrum.
- eine am 05. November 2021 stattgefundenene Planungsklausur des e5 – Teams über zukünftige Projekte und Prioritäten.
- eine am 08. November 2021 stattgefundenene Besprechung mit dem Ingenieurbüro Breuß Mähr sowie Vertretern der Abteilung Wasserwirtschaft, Land Vorarlberg bzgl. Kraftwerk Radonatobel.
- eine am 09. November 2021 stattgefundenene Besprechung mit Marcel Berthold bezüglich der Schneeräumung im kommenden Winter.

- eine am 10. November 2021 mit dem Raumplanungsbüro Falch und Rechtsanwalt Concin stattgefundenen Konzeptbesprechung bezüglich der Arlberg – Chalets.
- eine am 15. November 2021 stattgefundenen Besprechung mit dem Feuerwehrverband bezüglich dem schrittweise anstehenden Austausch der von der ÖBB finanzierten Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehren von Dalaas und Wald am Arlberg.
- die am 15. November 2021 stattgefundenen Projektpräsentation der Regio Klostertal zum Thema Wohnen im Klostertal.
- die am 16. November 2021 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Wald am Arlberg.
- eine am 17. November 2021 stattgefundenen Besprechung mit dem FLZ Blumenegg zum Budget 2022.
- die am 18. November 2021 stattgefundenen Sitzung des Gemeindeverbandes.
- die am 18. November 2021 stattgefundenen Vertragsunterzeichnung des Kaufvertrages Oswald Wachter – Gemeinde Dalaas.
- die am 23. November 2021 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des FC – Klostertal.
- eine am 25. November 2021 stattgefundenen Videokonferenz mit dem Umweltverband.
- die am 01. Dezember 2021 stattgefundenen Sitzung des Finanzausschusses zusammen mit dem Gemeindevorstand.
- den am 02. Dezember 2021 mittels Videokonferenz stattgefundenen Regio Jour Fixe der Bürgermeister der Regio.
- die am 02. Dezember 2021 stattgefundenen Gesellschafterversammlung des Sonnenkopfes.
- eine am 06. Dezember 2021 stattgefundenen Besprechung mit dem Kommandanten der Ortsfeuerwehr Wald bezüglich dessen Nachfolge.
- eine am 09. Dezember 2021 stattgefundenen Videobesprechung zusammen mit Klaus Engstler, Gerald Amann und Dietmar Lenz bezüglich der Vertragsmodalitäten beim neuen Gemeindezentrum Dalaas.
- eine am 10. Dezember 2021 stattgefundenen Videokonferenz mit tree.ly zusammen mit den Mitgliedern der neu gegründeten Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

a) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Voranschlagsentwurf 2022 sowie die Budgetierung-Konzeptliste 2022 allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit dem Protokoll des Finanzausschusses zusammen mit dem Gemeindevorstand fristgerecht zugestellt wurde.

In der Sitzung des Finanzausschusses zusammen mit dem Gemeindevorstand vom 01. Dezember 2021 wurde der Voranschlagsentwurf 2022 gemäß § 73 Abs. 4 GG vorgelegt, ausführlich beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin werden vom Vorsitzenden und der Obfrau des Finanzausschusses Alexandra Kapeller die Eckdaten auf Basis der Budgetierung-Konzeptliste 2022 gruppenmäßig vorgetragen und die wesentlichen Änderungen erläutert.

Die wesentlichen Eckpunkte des Voranschlages 2022 sind:

- Teilzahlung für den Neubau des Gemeindezentrums Dalaas in Höhe von € 300.000,00.
- Regionaler Entwicklungsplan (REP) in Höhe von € 47.000,00 (abzüglich Förderung in Höhe von € 23.500,00).
- Vorfinanzierung Feuerwehr-Rettungsfahrzeug und Gerätschaften der ASFINAG in Höhe von € 100.000,00 (abzüglich Förderung in selber Höhe).

- Feuerwehr Dalaas – Gerätschaften in Höhe von pauschal € 20.000,00.
- Feuerwehr Wald am Arlberg – Gerätschaften in Höhe von pauschal € 25.000,00.
- Förderung für den Neubau des Clubhauses der FC – Klostertal in Höhe von € 232.000,00.
- Schulerhalterbeitrag der Mittelschule Klostertal in Höhe von ca. € 66.100,00.
- Beiträge an Musikschule Klostertal in Höhe von € 112.800,00.
- Aufwand für Schülerbetreuung der Volksschulen Dalaas und Wald am Arlberg in Höhe von € 21.300,00.
- Abfertigungen im Zuge von zwei Pensionierungen inklusive Jubiläumsgeld in Höhe von € 105.300,00 (Entnahme aus Haushaltsrücklagen).
- Umbauarbeiten – Neuausrichtung Jugendheim Wald am Arlberg in Höhe von € 28.000,00.
- Gehsteig Erlenau – Radona in Höhe von € 30.000,00 (abzüglich Förderung in Höhe von € 15.000,00).
- Investition Friedhof bzw. Pfarrkirche Dalaas in Höhe von € 30.000,00.
- Teerfugenmaschine für Sanierung/Ausbesserungen der Gemeindestraßen in Höhe von € 10.000,00.
- Tourismusleitsystem in Höhe von € 20.000,00.
- LED – Umrüstung ältester Straßenzug in Höhe von € 10.000,00.
- Erlöse aus Nutzholzverkauf in Höhe von € 165.000,00.
- Aufwand für Forstmitarbeiter bis Pensionierung von Martin Bertsch in Höhe von € 52.500,00 (anteilige Weiterverrechnung an die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft noch nicht berücksichtigt).
- Förderung vom Land Vorarlberg für die Gründung der Forstbetriebsgemeinschaft in Höhe von € 31.500,00.
- Grundstücksverkäufe und Grundstücksankäufe in Höhe von jeweils € 200.000,00.

Darüber hinaus mussten coronabedingt auch in den Bereichen Ferienheim und eigene Abgaben die zu erwartenden Einnahmen gekürzt werden.

Der Ergebnisvoranschlag 2022 sieht vor:

Summe der Erträge	€ 5.931.700,00
Summe der Aufwendungen	€ 5.678.700,00
Zwischensumme	€ 253.000,00
Auflösung Rücklagen	€ 0.000,00
Nettoergebnis	€ 253.000,00

Die Finanzierung kann ohne Kreditaufnahme im Jahr 2022 bestritten werden.

Durch die geplanten Darlehensrückzahlungen beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2022 € 2.366.100,00.

Die ausstehenden Haftungen per 31.12.2022 betragen € 548.700,00. Davon betreffen € 458.500,00 den Abwasserverband Region Bludenz und € 90.000,00 die Wassergenossenschaften Mason und Platz- Poller.

GV Roland Salzgeber erkundigt sich über den Ablauf der Anschaffung eines zusätzlichen Einsatz- bzw. Rettungsfahrzeuges für die Feuerwehr Dalaas und dessen Berücksichtigung im Budget. Er weist darauf hin, dass auch bei der Feuerwehr Wald am Arlberg diverse Anschaffungen u.a. bei Fahrzeugen und zusätzlicher Ausrüstung anstehen und dies zukünftig zu berücksichtigen ist. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Landesfeuerwehrverband und die ASFINAG im Herbst 2021 an die Feuerwehr Dalaas herantrat und für den Dalaaser Tunnel ein Evakuierungsfahrzeug zur Menschenrettung und für Materialtransporte durch die Rettungsstollen zur Verfügung stellen würde. Als Begründung wurden der Ausbildungsstand und der Aufgabe als Stützpunktfeuerwehr sowie die räumlichen Möglichkeiten vorgebracht. Da die Anschaffungskosten zu 100 % von der ASFINAG (Straßen/Tunnelbudget) übernommen werden und ausschließlich die Anmelde- und Instandhaltungskosten von der Gemeinde zu tragen sind, wurde diesem Evakuierungsfahrzeug – vorbehaltlich einer Genehmigung durch den Landesfeuerwehrverband – zugestimmt. Des Weiteren

sind in der ausgewiesenen Summe auch nötige Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen beim Hydraulischen Rettungssatz beinhaltet. Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende, dass die zukünftigen Anschaffungen der Feuerwehr Wald am Arlberg mit dem Kommandanten bereits besprochen wurden und schrittweise mit dem Austausch der von der ÖBB finanzierten Fahrzeuge in den Jahren 2023/24 in das Budget aufgenommen werden. Das gegenständliche Fahrzeug wurde ausschließlich aufgrund seiner Vorfinanzierung durch die Gemeinde Dalaas in das Budget mit aufgenommen.

GV Klaus Engstler erkundigt sich über die Förderungen beim Friedhof bzw. der Pfarrkirche Dalaas. Dazu teilt der Vorsitzende mit, dass hier bei der Erweiterung des Friedhofes bereits entsprechende Vorauszahlungen geleistet wurden und bei den zukünftig einlangenden Unterstützungsansuchen diese entsprechend berücksichtigt und gegengerechnet wird.

GR Johannes Berthold erkundigt sich über die Notwendigkeit der vorzeitigen Anstellung eines zusätzlichen Försters. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass das Aufgabengebiet in seiner Größe und Struktur entsprechend komplex ist (Nutzwald, Schutzwald...) und für eine zukunftsorientierte Weiterführung eine entsprechende Einarbeitung in den jeweiligen Mitgliedsgebieten notwendig ist.

Daraufhin wird der Voranschlag 2022 in der vorliegenden Fassung, nach ausführlicher Erklärung und auf Empfehlung des Finanzausschusses sowie des Gemeindevorstandes, einstimmig genehmigt.

b) Beschlüsse über Zuweisungen und Beiträge lt. Voranschlag und Festsetzung der Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG (ergänzende Beschlüsse)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Unterlagen zu den ergänzenden Beschlüssen zum Voranschlag 2022 allen Mittgliedern der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt wurden. Diese wurden im Finanzausschuss bereits ausführlich beraten und einstimmig zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen. Es handelt sich dabei Großteils um Zuwendungen an Vereine, Verbände und Organisationen.

Die Finanzkraft der Gemeinde Dalaas für das Jahr 2022 wird gemäß § 73 Abs. 3 GG mit € 1.926.700,00 festgestellt.

Die mit der Einladung übermittelten, im Finanzausschuss beratenen und vom Vorsitzenden nochmals vorgelegten Unterlagen werden daraufhin einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

Für die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2022 wurde vom Vorsitzenden und dem FLZ Blumenegg ein Vorschlag ausgearbeitet. Dieser wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 01. Dezember 2021 ausführlich beraten und schlussendlich einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Bürgermeister Martin Burtscher bedankt sich bei der Obfrau des Finanzausschusses Alexandra Kapeller, welche sich ausführlich mit dem vorgelegten Vorschlag auseinandergesetzt hat. Anschließend trägt er die einzelnen Veränderungen ausführlich vor und erklärt diese.

Zu den Erhöhungen wird grundsätzlich festgehalten, dass seitens des Landes und des Gemeindeverbandes immer wieder empfohlen wird die Gebühren entsprechend zu Indexieren, um die auftretenden Kosten decken zu können.

Die Indexierung in Höhe von rund 3,00 % betreffen hauptsächlich die Kanalbenützungsgebühren, die Fronstunden, Stockgelder pro Festmeter, Holz ab Lager, die Servitutsrechte und die Deponiegebühren. Die Zweitwohnsitzabgabe wurde gemäß Verlautbarung des Land Vorarlberg angepasst. Abweichend vom Index wurden die Grundgebühren für Mehrpersonenhaushalte neu aufgeteilt und nach Personen gestaffelt, die Hundesteuer, Grundgebühren für sonstige Abfallverursacher, Heiz- und Reinigungskosten bei den Gemeindesälen, Benützungsgebühr Mascholsaal sowie die Tarife im Ferienhaus und vom Schwimmbad Dalaas erhöht.

Keine Erhöhungen gibt es hingegen beim Kindergarten, bei den Müllabfuhrgebühren sowie den Eintrittspreisen des Klostertal Museum.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Gebühren wie folgt vorgeschlagen:

1. Grundsteuer

- | | | |
|--|----------------------------|------------------|
| a) für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |
| b) für sonstige Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |

2. Vergnügungssteuer

- | | |
|--|---------|
| a) für Geldspielautomaten | 25 % |
| b) für Musikboxen und alle anderen Vergnügungen | 10 % |
| c) für Veranstaltungen gem. § 2 Abs. 3, lit. a, b, c, d, e, h, j und k | befreit |

3. Gästetaxen

- | | | |
|---|---|--------|
| a) 05/2022 bis 10/2022 pro Nacht/Person ab dem 14. Lebensjahr | € | 2,50 |
| ab 11/2022 pro Nacht/Person ab dem 14. Lebensjahr | € | 2,80 |
| b) Pauschalierung für mehrere Familien oder Gruppen ab 5/2022 bzw. 11/2022
(= 130 Winter- und 60 Sommernächtigungen) | € | 406,00 |

4. Tourismusbeiträge

Hebesatz 1 %

5. Zweitwohnsitzabgabe (für Zweit- und Ferienwohnungen)

Abgabensatz gem. Verordnung € 13,70

6. Hundesteuer

- | | | |
|------------------------|---|-------|
| für ein Tier | € | 58,00 |
| für jedes weitere Tier | € | 68,00 |

BENÜTZUNGSGEBÜHREN:

1. Müllabfuhrgebühren

- | | | | |
|---|---------------------------|---|--------|
| a) Müllsäcke 20 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 1,90 |
| b) Müllsäcke 40 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 3,80 |
| c) Mülltonne 60 l | pro Stück inkl. MwSt. | € | 5,60 |
| d) Biomüllsäcke 8 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 0,90 |
| e) Biomüllsäcke 15 l | pro Sack inkl. MwSt. | € | 1,50 |
| f) Abfallcontainer 240 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 21,60 |
| g) Abfallcontainer 660 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 56,80 |
| h) Abfallcontainer 800 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 65,60 |
| i) Abfallcontainer 1100 l | pro Container inkl. MwSt. | € | 84,60 |
| j) Sperrmüll-Wertmarken | pro Stück inkl. MwSt. | € | 8,50 |
| k) Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte inkl. MwSt. | | € | 32,00 |
| l) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte von 2 bis 3 Personen inkl. MwSt. | | € | 64,00 |
| m) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte von 4 bis 5 Personen inkl. MwSt. | | € | 96,00 |
| n) für Mehrpersonenhaushalte ab 6 Personen – jede weitere Person inkl. MwSt. | | € | 16,00 |
| o) für Haushalte mit Zimmervermietung bis 9 Betten inkl. MwSt. | | € | 96,00 |
| p) Grundgebühr für sonstige Abfallverursacher inkl. MwSt.
(Betriebe, Gasthöfe, Pensionen, Restaurant und Vermieter ab 10 Betten) | | € | 128,00 |

2. Deponiegebühren

- | | | | |
|--|--------------------------------|---|-------|
| a) Deponiegebühr für Aushubmaterial | pro m ³ exkl. MwSt. | € | 10,60 |
| b) Deponiegebühr für Aushubmaterial
Gemeindebürger Dalaas (30 % Ermäßigung) | pro m ³ exkl. MwSt. | € | 7,30 |

3. Kanalbenützungsgebühren

a) Zählermiete – klein	exkl. MwSt.	€	14,60
b) Zählermiete – groß	exkl. MwSt.	€	27,40
c) Kanalgebühr	pro m ³ exkl. MwSt.	€	2,40
Beitragssatz gemäß § 10 Kanalordnung	exkl. MwSt.	€	40,00
Ablesepauschale pro Ablesung durch Bauhof	exkl. MwSt.	€	15,00

4. Wasserbezugsgebühren

Gebührensatz	exkl. MwSt.	€	0,90
Grundgebühr für Wohnobjekt (max. 2 Wohnungen)	exkl. MwSt.	€	87,20
für jede weitere Wohnung	exkl. MwSt.	€	43,60
für Stallgebäude	exkl. MwSt.	€	43,60
Beitragssatz	exkl. MwSt.	€	37,90

5. Leichenkammergebühren

pro Aufbahrung		€	17,00
Totengräbergebühren (Maschineneinsatz lt. Firma Bitschnau) Personal		€	137,00
Urnengrab		€	47,00
Sargträger (4 x € 25,00)		€	100,00

6. Sonstiges

a) Allgemein

dreijährige Rinder je 3 Fronstunden	pro Stunde	€	11,00
zweijährige Rinder je 2 Fronstunden	pro Stunde	€	11,00
Kälber je 2 Fronstunden	pro Stunde	€	11,00

b) Stockgelder

Ganzlos ab Stock (9,00 fm)	pro fm	€	3,60
Halblos ab Stock (4,50 fm)	pro fm	€	3,60
Viertellos ab Stock (2,25 fm)	pro fm	€	3,60
ab Holzlager (Brennholz)	pro fm	€	25,90
Nutzholzbezug	pro fm	€	41,40

c) Beihilfe „Harte Bedachung“

Blech	pro m ²	€	6,40
Eternit	pro m ²	€	5,10
Wellblech	pro m ²	€	4,90
Bitumenschindeln	pro m ²	€	4,70

BENÜTZUNGSENTGELTE:

1. Kindergartenbeiträge

für 1 Kind	monatlich	€	40,00
für jedes weitere Kind	monatlich	€	30,00

2. Straßenerhaltungsgebühr

Schneeräumsubvention (über 120 m)	pro lfm	€	1,80
-----------------------------------	---------	---	------

(maximal aber 50 % der tatsächlich nachgewiesenen, ortsüblichen und angemessenen Fremdkosten, soweit keine solchen entstehen, werden höchstens gesamt 200 m Weglänge mit € 1,75 gefördert. Die Straßenerhaltungsgebühr gilt nur für Hauptwohnsitze.)

3. Ferienheim

Winter 2022/23 (Gruppentarif)			
Vollpension Erwachsene zzgl. Ortstaxe		€	52,00
Vollpension Kinder bis 14 Jahre		€	47,00
Abzug Halbpension		€	6,00

Sommer 2023 (Gruppentarif)

Vollpension Erwachsene zzgl. Ortstaxe	€	42,00
Vollpension Kinder bis 14 Jahre	€	37,00
Abzug Halbpension	€	6,00

4. Schilift Paluda

Einzelfahrt	€	2,00
10-er Block Erwachsene	€	12,00
10-er Block Kinder	€	7,00
Tageskarte Erwachsene	€	15,00
Halbtageskarte Erwachsene/Tageskarte Kinder	€	10,00
Halbtageskarte Kinder	€	6,50
Familienkarte (2 Erwachsene, 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€	36,50
Saisonkarte Erwachsene	€	30,00
Saisonkarte Kinder	€	15,00
Einheimische von Dalaas/Wald, Innerbrax und Klösterle unter Vorlage eines von der Gemeinde ausgestellten Einheimischenausweises		
Saisonkarte Erwachsene	€	20,00
Saisonkarte Kinder	€	10,00

5. Schwimmbad

Einheimische und Gäste mit Gästekarte	€	4,00
Tageskarte Erwachsene und Gäste ohne Gästekarte	€	5,00
Tageskarte Kinder (bis voll. 15. Lebensjahr)	€	3,00
Jugendliche von 14 bis 20 Jahren (Vorlage „aha“ Jugendkarte)	€	3,00
Schüler, Studenten, Präsenzdiener	€	3,00
Besucherkarte (ab 17:00 Uhr)	€	3,00
7-Tageskarte ungebunden	€	18,00
Saisonkarte Erwachsene	€	40,00
Saisonkarte Kinder	€	30,00

6. Benützungsgebühren Gemeindesäle netto

	Ortsvereine	andere Veranstalter
Kristbergsaal		
Saal (+Foyer)	€ 90,00	€ 180,00
Küche	€ 66,00	€ 132,00
Galerie	€ 22,00	€ 44,00
Bar	€ 30,00	€ 60,00
Foyer allein	€ 22,00	€ 44,00
Sessel + Tische (Auf- und Abbau)	€ 30,00	€ 30,00
Mascholsaal	€ 60,00	€ 120,00
Mehrzweckraum Gemeinde Dalaas	€ 40,00	€ 80,00
Heiz- und Reinigungskosten pro Semester bei entgeltlichen Veranstaltungen in den Gemeindesälen		€ 80,00

7. Eintrittspreise Klostertal Museum

Erwachsene	€	4,00
Erwachsene mit Gästekarte	€	3,00
Ermäßigter Eintritt	€	1,00

Familientarif

Erwachsene und 1 Kind bezahlen, die weiteren Kinder sind gratis	€	9,00
---	---	------

Führungen

Gruppen (pro Person)	€	6,00
Gruppen (ab 30 Personen)	€	5,00

Nach eingehender Beratung werden die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte mit den dafür notwendigen Änderungen der entsprechenden Verordnungen für das Jahr 2022 gemäß dem Vorschlag, welcher allen Gemeindevertretern zugesandt wurde, auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4)

Der Bürgermeister erklärt den mit den Unterlagen zur Sitzung zugeschickten Beschäftigungsrahmenplan 2022. Dieser sieht eine geringfügige Erhöhung im Bereich Forstverwaltung und Kindergarten vor.

Die Verteilung der Gehaltsklassen ist gleichgeblieben. Insgesamt sind derzeit 26 Personen mit einem Gesamtbeschäftigungsausmaß von 18,76 Vollzeitäquivalent bei der Gemeinde beschäftigt. Davon sind 20 Frauen und 6 Männer.

In der Sitzung des Finanzausschusses wurde der Beschäftigungsrahmenplan ausführlich beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird der vorliegende und erklärte Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022 einstimmig genehmigt.

zu Punkt 5)

Der Vorsitzende berichtet, dass im Herbst noch diverse Holzaufarbeitungen mittels Seilkrannutzungen zur Verjüngungseinleitung und Schadholzaufarbeitung im Gesamtausmaß von ca. 1800 fm durchgeführt werden mussten. Hierzu legt der Vorsitzende entsprechende Angebotsaufstellungen vor. Für die Durchführung der Seilkrannutzungen ergibt sich aus zwei eingelangten Angeboten mit einem Preis von € 42,50/fm die Firma Christian Wilhelm, Langen bei Bregenz als Billigstbieter. Für das angefallene Nutzholz sind drei Angebote, Preis nach Qualität, eingegangen. Bestbieter hierfür ist die Firma Franz Welte, Holzhandel Feldkirch. Eine Abnahme des Schwachholzes wird von der Firma Binder, Fügen – Tirol angeboten. Das Brennholz wird zum Heizwerk Lech ab Forststraße verkauft und bringt mit € 26,00/fm einen negativen Erlös. Der Transport erfolgt durch die Firma Vogt, Silbertal in Regie ab Forststraße. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf belaufen sich auf ca. € 135.000,00. Zudem kann noch mit einer Förderung aus der ländlichen Entwicklung in Höhe von ca. € 27.000,00 gerechnet werden.

Nach kurzer Beratung wird der Vergabe der Holzaufarbeitung und des Holzverkaufes gemäß den vorgetragenen Angeboten nachträglich einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Der Vorsitzende erklärt umfangreich, dass es zu dem bereits länger im Gespräch befindlichen Gehsteig im Bereich Erlenau – Radona nun mit allen Betroffenen Gespräche gegeben hat und dieser umgesetzt werden soll. Dazu werden entsprechende Planunterlagen präsentiert und mitgeteilt, dass hierfür eine Grundabtretung der betroffenen Grundstücke in einer Breite von 1,40 m an das Amt der Vorarlberger Landesregierung (Landesstraßenverwaltung) notwendig ist. Ebenfalls gibt Oswald Wachter im Bereich seines Betriebes die notwendige Grundstücksfläche an das Amt der Vorarlberger Landesregierung (Landesstraßenverwaltung) ab. Im Bereich der ASFINAG – S 16 ist eine Grundinanspruchnahme notwendig. Auch hier gibt es bereits Zustimmung. Der Gehsteig soll südseitig im Anschluss an die Landesstraße L 97 errichtet werden. Die Baukostensumme beträgt ca. € 30.000,00 und wurde bereits im Voranschlag 2022 berücksichtigt. Zudem ist eine Förderung in Höhe von ca. € 15.000,00 zu erwarten.

Auf die Anfrage von GR Johannes Berthold, ob der Gehsteig im Bereich der Allmein – Radona am Böschungsfuß verlaufen soll teilt der Vorsitzende mit, dass im Bereich von der Alfenzbrücke bis zur

Bushaltestelle Radona Aufschüttungen bis zum Straßenniveau erfolgen. Als Schüttmaterial kann das direkt vor Ort liegende Aushubmaterial vom Bauvorhaben Oswald Wachter verwendet werden.

Auf die Anfrage von GV Alexandra Kapeller über die Errichtung von jeweiligen Zebrastreifen im Bereich der Bushaltestellen Erlenau und Radona teilt der Vorsitzende mit, dass diese zwar bei der Einreichplanung an die BH – Bludenz eingezeichnet wurden, die BH – Bludenz aber bereits mitteilte, dass hierfür noch gesondert darüber gesprochen werden muss.

Daraufhin wird der geplanten und bereits im Voranschlag 2022 berücksichtigten Baukostensumme in Höhe von ca. € 30.000,00 sowie der für die Umsetzung notwendigen Grundabtretung an das Amt der Vorarlberger Landesregierung (Landesstraßenverwaltung) einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 7)

Der Vorsitzende berichtet, dass Marcel Berthold aufgrund verschiedener Änderungen um eine Anpassung seines bisherigen, noch aufrechten Schneeräumvertrages gebeten hat. Einerseits weil teils größere Gerätschaften im Einsatz sind, andererseits, weil es inzwischen zu massiven Preissteigerungen beim Kraftstoff gekommen ist. Daraufhin wurden seitens der Gemeinde Dalaas von den Anbietern Berthold Transporte – Dalaas, Kessler Transporte – Klösterle und Maschinenringsservice aktuelle Stundensätze bzw. Angebote eingeholt. Aus dem vom Vorsitzenden präsentierten Preisspiegel geht hervor, dass die Firma Berthold Transporte nach wie vor für die Gemeinde Dalaas der günstigste Anbieter für die Schneeräumung ist. So ist neben den günstigeren Stundensätzen auch die abbaubare Pauschale für die Gemeinde Dalaas ein Kostenvorteil.

GV Roland Salzgeber erkundigt sich über die geplante Dauer des Vertrages und teilt mit, dass ursprünglich mit Marcel Berthold vereinbart wurde, dass ein Fahrzeug fix in Wald am Arlberg stationiert wird, um auch hier die Schneeräumung – speziell morgens – entsprechend früh zu bewältigen. Dazu teilt der Vorsitzende mit, dass der Vertrag sich jährlich um ein Jahr verlängert, sofern keiner der Vertragspartner eine schriftliche Kündigung am Ende der Wintersaison einbringt. Der neue, angepasste Schneeräumvertrag soll auf fünf Jahre fixiert werden, da Marcel Berthold auf dem von der Gemeinde Dalaas erworbenen Grund eine neue Betriebsstätte errichten möchte und deshalb um eine Planungssicherheit gebeten hat. Ebenfalls ist eine Indexanpassung laut Verbraucherpreisindex 2000 oder einem anderen an diese Stelle tretenden Index vorgesehen. Bezüglich des besprochenen Fixstandortes eines Schneeräumfahrzeuges in Wald am Arlberg teilt der Vorsitzende mit, dass dies auch bei der diesjährigen Besprechung vor er Wintersaison bereits vorgebracht wurde. Aufgrund eines Fahrzeugausfalles sowie personellen Änderungen konnte dies nicht immer gewährleistet werden, ist aber in Zukunft nach wie vor vorgesehen.

GR Walter Bilgeri regt an, dass im Vertrag auch eine entsprechende Ausstiegsklausel bei etwaigen Verfehlungen bzw. Nichteinhaltung (Konkurs,...) aufgenommen werden sollte. Dies wird vom Vorsitzenden für die Vertragserrichtung vorgemerkt.

Daraufhin wird nach ausführlicher Bratung der Anpassung der Stundensätze gemäß dem vorgelegten Preisspiegel, sowie der Anpassung der Vertragsdauer mit jährlicher Indexanpassung laut den vorgetragenen Ausführungen, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 8)

Der Vorsitzende präsentiert das gegenständliche Verbauungsprojekt mit Übersichtsfotos und teilt mit, dass es sich hierbei um den Bereich Postfeld – Ost handelt. Die Gemeinde Dalaas ist in diesem Bereich Grundstückseigentümer und für die Zaunerhaltung verpflichtet. Da der bestehende Zaun bereits in die Jahre gekommen ist und darüber hinaus in den letzten Jahren immer öfter größere Steine auf die darunterliegende Fläche der VOGEWOSI gefallen sind, wurde der Bereich mit der Wildbach- und Lawinerverbauung besichtigt und ein Steinschlagschutz – Projekt ausgearbeitet. Das Projekt sieht die Errichtung von 1,5 m hohen Steinschlagschutz – Gabionen entlang des Hangfußes vom Feuerwehrhaus bis zur Wohnanlage Postfeld 8 vor. Ein ähnliches Projekt wurde im Bereich der Bäckerei bereits umgesetzt und hat sich entsprechend bewährt. Die Kosten des Gesamtprojektes

belaufen sich auf € 90.000,00. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 20 %, dieser wird als Projekt zusätzlich noch auf 3 % herabgestützt.

Nach kurzer Beratung wird dem vorgetragenen Verbauungsprojekt und der Übernahme des entsprechenden Kostenanteiles der Gemeinde Dalaas einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 9)

Der Vorsitzende berichtet, dass in der 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1913/1 GB Dalaas ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Für den Umbau und die Nutzung des bestehenden Nebengebäudes zu gewerblichen Zwecken soll die Restfläche des bestehenden Nebengebäudes von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Mischgebiet, Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke geändert werden. Da die gegenständliche Teilfläche für sich genommen aufgrund ihrer Größe, Form und Lage nicht zu einer geordneten Bebauung geeignet ist, ist die geplante Umwidmung nicht zu befristen.

Der beschlossene Widmungsentwurf samt Erläuterungsbericht wurde daraufhin allen von der Umwidmung betroffenen behördlichen Stellen sowie betroffenen Nachbarn nachweislich zugesandt und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

In der eingelangten Stellungnahme der Abteilung Raumplanung wird kein Einwand gegen die geplante Änderung erhoben. In der eingelangten Stellungnahme der ÖBB-Infrastruktur AG wird darauf hingewiesen, dass das geplante Vorhaben im Gefährdungsbereich der 110 kV-Bahnstromleitung liegt und der Bauwerber zur Umsetzung des geplanten Bauvorhabens eine zivilrechtliche Vereinbarung mit der ÖBB-Infrastruktur AG über zu treffende Vorkehrungen abzuschließen hat. Dies wurde dem Antragsteller umgehend mitgeteilt.

Da es sich hierbei lediglich um eine Anpassung an den tatsächlichen Baubestand handelt, wird nach kurzer Beratung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 03.11.2021, ZI: 031-2/TschollM-2021, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 10)

Die Niederschrift der 10. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 03. November 2021 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 11)

- a) Bürgermeister Martin Burtscher bedankt sich bei der gesamten Gemeindevertretung sowie den Obleuten und Mitgliedern der einzelnen Ausschüsse für die Arbeit und Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr. Besonderen Dank gebühren VBGM Guntram Schaiden und OV Claudia Margreitter für diverse Vertretungen sowie GV Klaus Engstler als Obmann des Bau- und Planungsausschusses für seinen Einsatz rund um das neue Gemeindezentrum. Weiters bedankt er sich bei allen Gemeindeangestellten in diesem sehr anspruchsvollen Jahr, speziell beim Bauhofteam für die unzähligen Projekte (Kanal, Wasser, Beleuchtung, Straßenbau, Umbau Feuerwehr- und Bergrettungsheim,...) welche in Eigenregie und somit für die Gemeinde sehr kostengünstig umgesetzt werden konnten. Ebenso gebührt Dank dem FLZ Blumenegg für die Unterstützung in jeglichen finanziellen Angelegenheiten und der Bauverwaltung Lech-Warth-Klostertal.
- b) GR Walter Bilgeri erkundigt sich über den Start des Schibusses Obere Gasse, wobei man sich dann auf Beginn 26.12.2021 einigt.
- c) GR Willi Berthold erkundigt sich über etwaige Vereinbarungen mit dem Zapfig-Center bezüglich dem ursprünglich vereinbarten Brotladen bzw. Nahversorger. Dieser war Voraussetzung für die erhaltene Zweitwohnsitznutzung. Dazu teilt der Vorsitzende mit, dass das Problem bekannt ist und bei der Schlussüberprüfung der BH-Bludenz auch deponiert wurde. Er wird mit dem Eigentümer ein entsprechendes Gespräch führen um eine

zufriedenstellende Lösung zu finden. Darüber hinaus teilt der Vorsitzende mit, dass auch noch ein Gespräch für die Aufstellung eines Buswartehäuschens bei der gegenständlichen Haltestelle vorgesehen ist.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:



Mario Hartmann



Vorsitzender:



BGM Martin Burtscher

Angeschlagen am 3.7.12.2021

Abgenommen am